

Therapie von Craniomandibulären Dysfunktionen (Kiefertherapie)

Viele Menschen nahezu jeder Altersstufe leiden unter chronischen Schmerzen wie Gesicht- und Kopfschmerz, Tinnitus (Ohrgeräusch), Schwindel, Muskelverspannungen sowie Gelenk- und Rückenbeschwerden.

Es ist weitgehend unbekannt, dass die Ursachen hierfür vielfach im Bereich der Kiefergelenke, der Zähne und der Kiefermuskulatur zu finden sind. Dabei resultieren viele zu guter Letzt als „psychosomatisch“ bezeichnete Schmerzsymptome aus einer Störung des Zusammenspiels von Ober- und Unterkiefer. Cranio-Mandibuläre Dysfunktion – kurz CMD- heisst diese Erkrankung.

Der Kauapparat steht funktionell in engem Zusammenhang mit dem gesamten Bewegungsapparat, Kau- und Rückenmuskulatur sind eng miteinander verschaltet und beeinflussen sich gegenseitig. Häufig wird durch übermässige Muskelaktivität der Kiefer dauerhaft überlastet, was weitreichende Folgen haben kann. Diese führen nicht selten zu Symptomen in anderen, teils weit vom Kiefergelenk entfernten Körperregionen. In aller Regel wird eine CMD, also eine Funktionsstörung, nicht durch einen einzelnen, sondern durch mehrere Faktoren ausgelöst, die das Kausystem unterschiedlich stark belasten. Die Belastungen können in auf- oder absteigender Richtung auftreten.

CMD-Therapie bedeutet nicht nur Kiefer und Kopf zu behandeln. CMD heisst den gesamten Körper zu betrachten und die funktionellen Zusammenhänge zu berücksichtigen, die über einen langen Zeitraum zu den Beschwerden geführt haben. Wir behandeln Ursachen und nicht nur die Symptome.